

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kurt Wansner (CDU)**

vom 26. September 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. September 2019)

zum Thema:

Grenzänderungen des Bezirks Kreuzberg bzw. des Stadtteils Kreuzberg

und **Antwort** vom 09. Okt. 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Okt. 2019)

Herrn Abgeordneten Kurt Wansner (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21 146

vom 26. September 2019

über Grenzänderungen des Bezirks Kreuzberg bzw. des Stadtteils Kreuzberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Grenzänderungen des Bezirks Kreuzberg erfolgten gem. Art. 4 Abs. 2 S. 2 Verfassung von Berlin (in der Fassung vom 1.9.1950): "Eine Änderung der Bezirksgrenzen und eine Verminderung oder Vermehrung der Bezirke kann nur durch Gesetz vorgenommen werden."?

Zu 1.:
Keine.

Vom Ersten Gesetz zur Änderung der Bezirksgrenzen vom 13. April 1956 war der Bezirk Kreuzberg von Berlin nur insofern betroffen als sich daraus die spätere Bekanntmachung der Bezirksgrenzen vom 7. November 1956 (GVBl. S. 1120) ergab. Nr. 3 dieser Bekanntmachung betraf die Bezirksgrenzen für Kreuzberg gegen die Bezirke Neukölln, Tempelhof, Schöneberg und Tiergarten. Sachliche Änderungen der Grenzen des Bezirkes erfolgten dadurch nicht.

2. Welche Grenzänderungen des Bezirks Kreuzberg erfolgten gem. Art. 4 Abs. 2 S. 2 Verfassung von Berlin (in der Fassung vom 1.1.1959): "Eine Änderung der Zahl und der Grenzen der Bezirke kann nur durch Gesetz vorgenommen werden."?

Zu 2.:
Keine.

3. Welche Grenzänderungen des Bezirks Kreuzberg erfolgten gem. Art. 4 Abs. 2 S. 3 Verfassung von Berlin (in der Fassung vom 1.1.1959): "Für Grenzänderungen von geringer Bedeutung, denen die beteiligten Bezirke zustimmen, kann durch Gesetz Abweichendes bestimmt werden."?

Zu 3.:
Keine

4. Welche Grenzänderungen des Bezirks Kreuzberg erfolgten gem. Art. 4 Abs. 2 S. 2 Verfassung von Berlin

(in der Fassung vom 11.1.1991): "Eine Änderung der Zahl und der Grenzen der Bezirke kann nur durch Gesetz vorgenommen werden."?

Zu 4.:
Keine.

5. Welche Grenzänderungen des Bezirks Kreuzberg erfolgten gem. Art. 4 Abs. 2 S. 3 Verfassung von Berlin (in der Fassung vom 11.1.1991): „Für Grenzänderungen von geringerer Bedeutung, denen die beteiligten Bezirke zustimmen, kann durch Gesetz Abweichendes bestimmt werden.“?

Zu 5.:
Keine.

6. Welche Grenzänderungen des Bezirks bzw. des Stadtteils Kreuzberg als Teil des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg erfolgten gem. Art. 4 Abs. 2 S. 2 Verfassung von Berlin (in der Fassung vom 29.11.1995): "Eine Änderung der Zahl und der Grenzen der Bezirke kann nur durch Gesetz vorgenommen werden."?

Zu 6.:
Durch § 1 Absatz 1 des Gesetzes über die Verringerung der Zahl der Bezirke (Gebietsreformgesetz) vom 10. Juni 1998 (GVBl. S. 131) wurden u. a. die Bezirke Friedrichshain und Kreuzberg zusammengelegt und die Grenzen gegeneinander aufgehoben.

7. Welche Grenzänderungen des Bezirks Kreuzberg bzw. des Stadtteils Kreuzberg als Teil des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg erfolgten gem. Art. 4 Abs. 2 S. 3 Verfassung von Berlin (in der Fassung vom 29.11.1995): „Für Grenzänderungen von geringerer Bedeutung, denen die beteiligten Bezirke zustimmen, kann durch Gesetz Abweichendes bestimmt werden.“?

Zu 7.:
Durch die Zehnte Verordnung zur Änderung der Bezirksgrenzen vom 9. September 2008 (GVBl. S. 265) hat der Senat auf Grund des § 1 Absatz 2 Satz 2 des Bezirksverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2005 (GVBl. 2006, S. 2), das zuletzt durch Gesetz vom 22. Oktober 2007 (GVBl. S. 549) geändert worden ist, mit Zustimmung der Bezirke Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Treptow-Köpenick und Lichtenberg verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze des Bezirks Mitte gegen den Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wird wie folgt geändert:

Die neue Grenze verläuft

vom Schnittpunkt der alten Bezirksgrenze Spree Südwestufer mit dem westlichen Grenzpunkt des Flurstücks 442, Flur 19 der Gemarkung Friedrichshain, weiter entlang der nördlichen Begrenzung dieses Flurstücks bis zum Schnittpunkt mit der alten Bezirksgrenze.

(2) Die Grenze des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg gegen den Bezirk Lichtenberg wird wie folgt geändert:

Die neue Grenze verläuft

von der Kynaststraße Ostseite bis einschließlich Kynaststraße 18, Südseite der Flurstücke 8056 und 8059, vormals Flurstück 8011, 8061, vormals Flurstück 8051, 8053 (Flur 514, alle Gemarkung Lichtenberg) bis zum Rummelsburger See, weiter in östlicher Richtung (identisch mit der Südseite des Flurstücks 8054, Flur 514, Gemarkung Lichtenberg) bis Rummelsburger See Mitte, weiter in der Mitte des Rummelsburger Sees in südöstlicher Richtung bis Spree Mitte, Spree Mitte in südlicher Richtung bis Spree Südufer (Spreepark Berlin).

(3) Die Grenze des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg gegen den Bezirk Treptow-Köpenick wird wie folgt geändert:

- a) In einem Teilbereich der Spree an der Eisenbrücke werden aus der Gemarkung Friedrichshain aus der Flur 32 die Flurstücke 9003, 9004, 9005, 9006 und 9007 sowie aus der Flur 33 die Flurstücke 316, 317, 314, 407 und 408 dem Bezirk Treptow-Köpenick zugeordnet.
- b) In einem Teilbereich des Flutgrabens wird aus der Gemarkung Kreuzberg das Flurstück 3810/102 der Flur 1 dem Bezirk Treptow-Köpenick zugeordnet.

..."

Durch die Zwölfte Verordnung zur Änderung der Bezirksgrenzen vom 12. August 2014 (GVBl. S. 322) hat der Senat auf Grund des § 1 Absatz 2 Satz 2 des Bezirksverwaltungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. November 2011 (GVBl. S. 692) mit Zustimmung der Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg und Tempelhof-Schöneberg verordnet:

§ 1

Die Grenze des Bezirks Friedrichshain-Kreuzberg gegen den Bezirk Tempelhof-Schöneberg wird im Bereich Columbiadamm/ Züllichauer Straße/ Lilienthalstraße wie folgt geändert:

1. Das Flurstück 945 der Gemarkung Kreuzberg, Flur 4 mit einer Größe von 8.037 m² wird dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg zugeordnet.
2. Die Flurstücke 87, 88, 91, 92, 93, 94 und 95 der Gemarkung Tempelhof, Flur 10 mit den Flächen 31 m², 2.014 m², 5.556 m², 29.081 m², 16.270 m², 24.265 m² und 3.512 m² werden dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg zugeordnet.

..."

Berlin, den 9. Oktober 2019

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport